

Pressemitteilung

Frankfurt, 29. Juli 2021

La Francaise Systematic Global Listed Infrastructure: USA im Fokus

- Unternehmen der Energieverteilung und Netzbetreiber bleiben die am stärksten gewichteten Sektoren
- Sektor-Rotation zugunsten von See- und Flughäfen

Im Zuge der aktuellen quartalsweisen, rein regelbasierten Reallokation des La Francaise Systematic Global Listed Infrastructure (DE0009763342 [R] und DE000A0MKQN1 [I]) wurden zwölf der insgesamt fünfzig im Portfolio befindlichen Titel ausgetauscht. Auch die Gewichtung der einzelnen Werte zueinander wurde wieder gleichgewichtet. Die größte Sektor-Rotation ergab sich durch die Reduzierung von Energienetzen zugunsten von See- und Flughäfen. Durch die Regionenneutralität im Fonds kam es zu keiner Anpassung innerhalb der Verteilungen der Regionen Nordamerika, Europa und Asien. Auf Länderebene liegt der Schwerpunkt aktuell mit 28 Prozent auf den USA, dahinter Kanada mit 14 Prozent. Italien folgt mit 12 Prozent auf Platz drei.

Sektorgewichtung

Aktuell dominieren die Energie-Distributoren mit 38 Prozent. Gas- und Öl-Netzwerke machen 16 Prozent aus, Energie-Netzwerke 14 Prozent, Eisenbahnunternehmen sind mit 12 Prozent vertreten. Neu aufgenommen wurde beispielsweise das US-Unternehmen Entergy Corporation, ein im Süden der USA ansässiges Energieunternehmen, das in erster Linie in der Stromerzeugung tätig ist. Ein weiteres neu hinzugekommenes Unternehmen ist SATS Ltd., der Hauptanbieter von Bodenabfertigungs- und Bordverpflegungsdiensten am Flughafen Singapur-Changi.

Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmen aus dem Bereich Kerninfrastruktur. Darunter versteht man Netzbetreiber für Energie und Rohstoffe, wie Strom, Öl und Gas sowie zur Kommunikation, aber auch Betreiber von See- und Flughäfen, Mautstraßen, Tunneln und Brücken fallen darunter. Diese Unternehmen zeichnet aus, dass sie über einen stabilen Cashflow aus langfristigen Nutzungsverträgen verfügen. Weiterhin ist absehbar,

dass die aktuell weltweit angelegten Konjunkturprogramme auch in den Ausbau von Infrastrukturen fließen werden, was dieser Assetklasse zugutekommen sollte.

Rein regelbasiertes Auswahlverfahren

Die Auswahl der Aktien erfolgt nach einem rein systematischen, prognosefreien Punktesystem auf Basis von Rangfolgen, wobei auch Nachhaltigkeitskriterien und gute Unternehmensführung berücksichtigt werden. Aus einem um illiquiden Titeln bereinigten Anlageuniversum wählt das Fondsmanagement 50 Aktien mittels ihres Multi-Faktor-Modells aus, die gleichgewichtet in den Fonds gekauft werden. Dieser Ansatz hilft Schwächephase einzelner Faktoren durch stärkere Phasen anderer zu kompensieren, um damit das Risiko zu mindern und gleichzeitig stabilisierend auf die Performance einzuwirken. Im zweiten Quartal 2021 dominierte der Faktor Quality (0,2 %), der den größten positiven Einfluss auf die Performance hatte.

Pressekontakt:

La Française Asset Management GmbH

Alexandra Kohlstrung

mainBuilding, Taunusanlage 18

60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -26

akohlstrung@la-francaise.com

www. la-francaise-am.de

Heidi Rauen

Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13

hrauen@dolphinvest.eu

Risikohinweise:

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine

Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter www.la-francaise-am.de und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien. Bei Beschwerden können Sie sich per E-Mail an den Kundenservice von La Française Asset Management unter folgender Adresse wenden: info-am@la-francaise.com, oder an die Verbraucherschlichtungsstelle unter folgender Adresse: info@ombudsstelle-investmentfonds.de